Stadt Sangerhausen

Ortschaftsrat Rotha

Sangerhausen, 09.11.2020

Niederschrift der 11. Ortschaftsratssitzung Rotha

Ort, Raum: Versammlungsraum Rotha, Rothaer Bergstr. 42, 06526 Sangerhausen

Datum: 05.11.2020

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in
Frau Dorothea Süß

Vertreter des Ortsbürgermeisters
Frau Heidrun Wodtke

Ortschaftsratsmitglied
Herr Bernd Ungefroren

Abwesend:

Ortschaftsratsmitglied
Frau Susan Wilke entschuldigt

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Niederschrift der 10. Ortschaftsratssitzung vom 10.09.2020
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 13. Stadtratssitzung am 12.11.2020

6.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen 2021

6.2. 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025

7. Allgemeine Information

8. Anfragen und Anregungen

9. Fragestunde für die Einwohner

10. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung

10.1. Allgemeine Informationen

Protokolltext:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 10. Ortschaftsratssitzung vom 10.09.2020

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 26.10.2020 versandt.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen	=	3
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

TOP 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	3
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

TOP 6 Information und Beratung zur Tagesordnung der 13. Stadtratssitzung am 12.11.2020

TOP 6.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen 2021 Vorlage: BV/107/2020

Votum des Ortschaftsrates:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	4
davon anwesend:	3
mit - Ja - Stimmen:	3
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6.2 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025 Vorlage: BV/108/2020

Votum des Ortschaftsrates:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	4
davon anwesend:	3
mit - Ja - Stimmen:	3
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Allgemeine Information

(1) Frau Süß: Projekt Rosendorf
   a) Gespräch mit Frau Haude (Mitarbeiterin Fachamt Grundstücke): Neue Pachtverträge Park Rotha sind auf 25 Jahre Dauer ausgelegt; Verpächter erhalten entsprechendes Formular zur Unterzeichnung,
   b) Wie mit Frau Diebes vorbesprochen, sollte Wegerecht im Park einschließlich Beleuchtung generell gesichert werden.

(2) Herr Ungefroren: Für die Anzahl der Trauergäste ist Bestattungsinstitut verantwortlich. Herr Ungefroren klärt mit Bestattungsinstitut Richter bezüglich der Trauerfeier am 14.11.2020 diese Frage.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

(1) Frau Süß: Ist eine Außenentwässerung an der Westseite des Dorfgemeinschaftshauses in Planung? Die übergangsweise Notlösung ist erfolgt.

(2) Herr Ungefroren: Wann wird die Nachklärung der stadteigenen Klärgruben nachgerüstet? Die Stadt ist im Vergleich zum privaten Bereich Nachzügler in der Erfüllung der Umweltschutzauflagen.

(3) Herr Ungefroren: Zugang zum Kindergarten – Brücke
Betonteile lösen sich vom Stahlgerüst; Verkehrssicherheit ist nicht mehr vollständig gegeben (eine Begutachtung des anfänglichen Schadens erfolgte bereits in letzter Amtszeit);

(4) Räumlichkeiten DGH; speziell Raum, der früher als Bauernstube, für die Arztsprechstunde, … genutzt wurde:
Ortschaftsrat wird nach jahrelanger Diskussion zum Thema ein kleines Büro für den Ortsbürgermeister abtrennen. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der jetzt vorhandenen Technik, einschließlich des WLAN-Zuganges.

Es wird eine Teilung des Raumes mittels Trockenwand (billigste Variante, da zwei Türen vorhanden sind) vorgesehen. Frau Süß organisiert den Kostenvoranschlag. Die Stadt müsste die Materialkosten tragen; der Einbau würde in Eigeninitiative erfolgen.

Frau Wodke informiert den Heimatverein, speziell die Gruppe Karneval, die diesen Raum z.Z. ganz nutzt (Frau H. Becker, Herr Wittig). Im Gespräch wird außerdem nochmals die erhöhte Brandlast im Raum durch die Menge der gelagerten Materialien aufgezeigt. Hier muss z.T. ausgeräumt und geordnet werden: Die Feuerwehr wird zum Ende des Jahres die Einhaltung der Brandschutzvorschriften erneut kontrollieren.
Ziel der Veränderung der Raumaufteilung ist die Schaffung des nötigen Büros für den Ortsbürgermeister, aber auch die Ermöglichung der Nutzung des Teilraumes durch den Heimatverein. Dieses „Nutzungsrecht“ ist damit begründet, dass der Heimatverein (speziell die Gruppe Karneval) wie keine andere Gruppierung im Ortsteil eine große Bedeutung für das Gemeinwohl, die ehrenamtliche und generationsübergreifende Gemeinschaftsarbeit und damit den dörflichen Zusammenhalt hat, der Zukunftsorientierung birgt.
Die Maßnahme zur baulichen Veränderung sollte zunächst als Vorschlag gesehen werden. In dieser Hinsicht existiert eine zweite Variante mit kürzerer Trockenwand, aber nötigem Türdurchbruch. In jedem Falle würde ein kleines Büro entstehen und die Bewegungsfreiheit im Restraum eingeschränkt werden. Es ist daher vor jeder konkreten Planung zu prüfen, ob die Schaffung des Büros auch ohne Baumaßnahme durch geeignetes Mobiliar im Gastraum möglich wäre.

TOP 9 Fragestunde für die Einwohner

entfällt

gez. Heidrun Wodtke
Protokollführerin

gez. Dorothea Süß
Ortsbürgermeisterin